

Schulinternes Curriculum Teil C Sek I: fachbezogene Festlegungen für das Fach Erdkunde

Gymnasium auf den Seelower Höhen

Stundenverteilung:

- Stufe 7 – 2 h, Fächerverbund mit GE (Migration und Bevölkerung)
Stufe 8 – 1 h, Fächerverbund mit GE (Armut und Reichtum)
Stufe 9 – 2 h, Fächerverbund mit GE (Klimawandel und Klimaschutz)
Stufe 10 – 2 h, Fächerverbund mit GE (Europa – in der Welt)

Lehrbuch: Diercke Geografie 7/8, 9/10 von Westermann, Ausgabe 2024/25

Arbeitsheft: Westermann Arbeitshefte Geografie - Aktuelle Ausgabe für Berlin und Brandenburg 7/8, 9/10

Atlas: Diercke Weltatlas von Westermann, Ausgabe 2015



Festlegungen der Fachkonferenz zur Bewertung (Beschluss vom 28.08.2026):

- Verfahren laut VV Leistungsbewertung
- keine Klassenarbeiten – Noten gleichwertig
- mindestens drei Noten pro Halbjahr

Zusatz: Zur Verbesserung der Lese- und Schreibkompetenzen der SuS (sh. Anlage SchiC)

Fehler in Orthographie/Grammatik, Zeichensetzung, Ausdruck werden in allen schriftlichen LK und zu bewertenden schriftlichen Aufgaben vom Lehrer gekennzeichnet (vorgegebene Korrekturzeichen benutzen). Die FK EK setzt den Beschluss der LK vom 12.06.2019 um, d.h. „Die Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit und äußere Form werden in drei Stufen eingeteilt: keine/leichte Verstöße – mittelschwere Verstöße und schwere Verstöße. Bei Verstößen werden 0% / 5% bzw. 10% von der Gesamtleistung/Gesamtpunktzahl abgezogen.“

(Beschluss erfolgte einstimmig)

Bezüge zu Teil A:

<u>Anknüpfung an die Lebenswelt</u>	<u>Beteiligung an der Gestaltung des Unterrichts</u>	<u>Umgang mit Heterogenität</u>
→ bei der Auswahl der Raumbezüge und inhaltlichen Schwerpunkte zu den Themen werden Kenntnisse, Erfahrungen und Interessen von SchülerInnen in den Altersstufen berücksichtigt. U.a. werden Medien ausgewählt, die zur Lebensumwelt der SchülerInnen gehören.	→ können die SchülerInnen den Unterricht aktiv mitgestalten, Raumbeispiele selbst wählen	→ Entsprechend der unterschiedlichen Lernfortschritten werden Differenzierungsmöglichkeiten berücksichtigt. → versch. Lerntypen werden berücksichtigt

Kompetenzen im Fach Geografie:

Sich orientieren (Orientierungskompetenz), Systeme erschließen (Systemkompetenz), Methoden anwenden (Methodenkompetenz), Kommunizieren (Kommunikationskompetenz), Urteilen (Urteilskompetenz)

Geograf. Medien: Karten, Diagramme, Satelliten- und Luftbildaufnahmen, Bilder, Modelle, Printmedien, digitale und audiovisuelle Medien

GEOGRAPHIE 7/1 – Sequenz „Leben in Risikoräumen“								
Bildungs- und Erziehungsziele (Lehrplan Teil A) in Reihenfolge nach Wichtigkeit: Unterrichtsangebot, Aufbau von Wissen, Entwicklung von Motivation, Interesse und der Fähigkeit selbständig Informationen aufzunehmen, Anknüpfung an die Lebenswelt, Kompetenzentwicklung, außerschulisches Lernen, Vernetzung und Übertragung, Lern- und Leistungsförderung, Leistungsbewertung, Schulkultur								
Fachbezogene Festlegungen (Lehrplan Teil C)						Fachübergreifende Kompetenzentwicklung (Lehrplan Teil B)		
Themen und Inhalte	Zeit	Fachbegriffe	Metho- dische Hinweise	Mögliche Konkretisierung/ Differenzierung	Kompetenzen und Standards	Übergreifende Themenkomplexe	Sprach- bildung	Medien- bildung
Geobasics	3,0	Einführung Gradnetz Tag/Nacht, Jahreszeiten	Arbeit mit dem Atlas, Orientierung im Gradnetz	Vom Risiko zur Katastrophe	Systemkompetenz: - kausale Zusammenhänge in geografischen Systemen problemorientiert untersuchen (F/G) - mehrstufige Ursache-Folge-Beziehungen und Kreisläufe beschreiben (E/F/G) Orientierungskompetenz: - geografische Objekte und Orte in verschiedene Ordnungssystem einordnen (F) - Karten mit geringer Informationsdichte Anfertigen (F) - ihren Standort mittels einer Karte höherer Informationsdichte und anderer Orientierungshilfen bestimmen (F/G) Methodenkompetenz: - aus geografischen Medien erkenntnisleitende Fragen ableiten (F/G/H) - aus weiteren geografischen Medien wie Tabellen, Diagrammen, Karikaturen usw. sowie audiovisuellen Medien raumspezifische Funktionen, Strukturen oder Prozesse ermitteln(F-H) - Informationen aus geografischen Materialien Verknüpfen (F/G) - mehrdimensionale (Kreis)Diagramme erstellen(F) - Zusammenhänge mithilfe von Wirkungsgeftigen veranschaulichen (G) Kommunikationskompetenz: - einfache geografische Sachverhalte in ihren Zusammenhängen geordnet verbalisieren (D) - informierende Texte zu geografischen Sachverhalten unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen in ihren Zusammenhängen geordnet schreiben (D-F) - Fachsprache sachgerecht in mündlichen und schriftlichen Darbietungen anwenden (F) - zu einem geografischen Sachverhalt ihre Meinung unter Nutzung von Textbausteinen begründet formulieren (D-F) Urteilskompetenz: - allgemeine Kriterien zur Beurteilung anwenden(E) - Situationen/Sachverhalte sowie Entwicklungen aus der Pro- und Kontraperspektive darstellen (F) - für ausgewählte Raumkonflikte den ethischen Rahmen formulieren, indem sie unterschiedliche Werte und Normen der Akteure bestimmen (E/F)	Nachhaltige Entwicklung, Lernen im globalen Zusammenhang	Rezeption/Hörverstehen: - Hörtexte verstehen und nutzen (1.3.1 – D) - Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden (1.3.1–D) Rezeption/Leseverstehen: - Texte verstehen und nutzen(1.3.2–D) - Lesetechniken und -strategien anwenden (1.3.2 – D) Produktion/Sprechen: - Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben (1.3.3-D) - Überlegungen zu einem Thema darlegen (1.3.3 – D) - Einen Vortrag halten (1.3.3 – D) Produktion schreiben: - Texte schreiben (1.3.4– D) - Schreibstrategien anwenden (1.3.4–D) Interaktion: - in Gesprächen auf Redebeiträge reagieren (1.3.5 – D) Sprachbewusstheit: - Wörter und Formulierungen der Alltags-, Bildungs- und Fachsprache unterscheiden (1.3.6 – D) - Wortbildungsmuster nutzen (1.3.6 – D)	Informieren: - Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale (D) - Suchstrategien (D) - Prüfung und Bewertung von Quellen (D) - Informationsverarbeitung (D) Kommunizieren: - Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit und Adressatenbezug (D) - Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation (D) Präsentieren: - Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl (D) - Medienspezifische Gestaltungsprinzipien (D) - Durchführung einer Präsentation (D) - Präsentieren in der Mediengesellschaft (D) Produzieren: - Medientechnik (D) - Medienproduktion als planvoller Prozess (D) - Gestaltung, Herstellung und Veröffentlichung von Medienproduktionen (D) Analysieren: - Orientierung im Medienangebot (D) - Gestaltung, Aussage, Botschaft und Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten (D) Reflektieren: - eigener Mediengebrauch (D) - Konstruktion von Wirklichkeit durch Medien (D) - Medien in Politik und Gesellschaft (D)
Naturereignis = Naturrisiko?	1,0	Naturrisiko, Naturkatastrophe	Texte, Bilder auswerten	Von der Kontinentaldrift zur Theorie der Plattentektonik Entstehung von Erbeben, Tsunamis, Vulkanausbrüchen				
Schalenbau der Erde	2,0	Erdmantel, Erdkern...	Modelle verstehen, thematische Karten auswerten	Verschiedene Raumbeispiele Leben am Vulkan/Bedeutung für den Tourismus Schutzmaßnahmen				
Vorgänge an Plattengrenzen Raumbezug Welt	5,0	Subduktion, Kollision, Tsunami..	Gruppen- puzzle Schaubild, Wirkungsge- füge erstellen					
Leben/Umgang mit dem Risiko	2,0	Monsun, humid, arid, ... Taifun, Hurrikan	Auswerten und Zeichnen von Klimadia- grammen Abbildungen versprach- lichen	Monsun in Indien, Dürre und Überschwemmun- gen/Hochwasser- schutz Trop. Wirbelstürme – zerstörerische Kräfte (Entstehung, Folgen, Schutz)				
Hochwasser, Hitze, Dürre	4,0							
Tropische Wirbelstürme	2,0							
<i>Geobasics: Atlasarbeit Gradnetz der Erde</i>	3,0			Übungen zum Umgang mit dem Atlas				

Bildungs- und Erziehungsziele (Lehrplan Teil A) in Reihenfolge nach Wichtigkeit: Unterrichtsangebot, Aufbau von Wissen, Entwicklung von Motivation, Interesse und der Fähigkeit selbständig Informationen aufzunehmen, Anknüpfung an die Lebenswelt, Kompetenzentwicklung, fächerübergreifendes und fächerverbindendes Lernen, Vernetzung und Übertragung, Lern- und Leistungsförderung, Leistungsbewertung, Schulkultur

[illegible]

GEOGRAPHIE 8/1 – Sequenz „ Vielfalt der Erde“

Bildungs- und Erziehungsziele (Lehrplan Teil A) in Reihenfolge nach Wichtigkeit: Unterrichtsangebot, Aufbau von Wissen, Entwicklung von Motivation, Interesse und der Fähigkeit selbständig Informationen aufzunehmen, Anknüpfung an die Lebenswelt, Kompetenzentwicklung, außerschulisches Lernen, Vernetzung und Übertragung, Lern- und Leistungsförderung, Leistungsbewertung, Schulkultur

Fachbezogene Festlegungen (Lehrplan Teil C)						Fachübergreifende Kompetenzentwicklung (Lehrplan Teil B)		
Themen und Inhalte	Zeit	Fachbegriffe	Metho- dische Hinweise	Mögliche Konkretisierung/ Differenzierung	Kompetenzen und Standards	Übergreifende Themenkomplexe	Sprach- bildung	Medien- bildung
Klima- und Vegetationszonen der Erde / Raumbezug Welt	1,0	Klimazone Vegetationszone	Experiment Auswerten v. Klimadiagram- men thematische Karten aus- werten	Auswirkungen von Meeresströmun- gen auf das Klima	Systemkompetenz: - geographische Systeme vergleichen - kausale Zusammenhänge in geographischen Systemen problemorientiert untersuchen - mehrstufige Ursachen-Folge-Beziehungen und Kreisläufe beschreiben	Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen Verbraucherbildung	Rezeption/Hörver- stehen: - Hörtexte verste- hen und nutzen (1.3.1 – D) - Strategien des ver- stehenden Zuhörens anwenden (1.3.1-D) Rezeption/Lesever- stehen: - Texte verstehen und nutzen (1.3.2-D) - Lesetechniken und – strategien anwenden 1.3.2 – D) Produktion/Spre-chen: - Sachverhalte und Informationen zusam- menfassend wieder- geben (1.3.3-D) - Überlegungen zu einem Thema darlegen (1.3.3 – D) - Einen Vortrag halten (1.3.3 – D) Produktion schreiben: - Texte schreiben (1.3.4– D) - Schreibstrategien anwenden (1.3.4-D) Interaktion: - in Gesprächen auf Redebeiträge rea- gieren (1.3.5 – D) Sprachbewusstheit: - Wörter und Formulierungen der Alltags-, Bildungs- und Fachsprache unter- scheiden (1.3.6 – D) - Wortbildungsmuster nutzen (1.3.6 – D)	Informieren: - Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale (D) - Suchstrategien (D) - Prüfung und Bewertung von Quellen (D) - Informationsverarbeitung (D) Kommunizieren: - Verantwortungsbewusst- sein, Angemessenheit und Adressatenbezug (D) - Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kom- munikation (D) - Kommunikationsbedin- gungen in der Mediengesell- schaft (D) Präsentieren: - Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl (D) - Medienspezifische Gestaltungsprinzipien (D) - Durchführung einer Präsen- tation (D) - Präsentieren in der Mediengesellschaft (D) Produzieren: - Medientechnik (D) - Medienproduktion als planvoller Prozess (D) - Gestaltung, Herstellung und Veröffentlichung von Medien- produktionen (D) Analysieren: - Orientierung im Medien- angebot (D) - Gestaltung, Aussage, Botschaft und Bedeutung und Wirkung von Medienan- geboten (D) Reflektieren: - eigener Mediengebrauch (D) - Konstruktion von Wirklichkeit durch Medien (D) - Medien in Politik und Gesellschaft (D)
horizontale und vertikale Verteilung	1,0	Höhenstufen der Vegetation			Orientierungskompetenz: - geographische Objekte und Orte in Verschiedene Ordnungssysteme einordnen - aus Karten unterschiedlicher Maßstabdimension Informationen ermitteln			
Klima- und Vegetationszonen in Afrika	2,0	Passatkreislauf	Arbeit mit Modellen Experiment	Modell der Geofaktoren Verwendung trop. Hölzer nachhaltige Forstwirtschaft Nutzungsinteressen auf allen Maßstabsebenen	Methodenkompetenz: - aus geografischen Medien wie Tabellen, Diagrammen, Karikaturen erkenntnisleitende Fragen ableiten - Informationen aus geografischen Materialien verknüpfen - mehrdimensionale Diagramme (z. B. Klimadiagramme) und Kreisdiagramme erstellen - Zusammenhänge mithilfe von Wirkungsgefügen veranschaulichen			
Passatkreislauf	2,0	Ökosystem Geofaktoren Tageszeitenklima Stockwerkbau Cash Crops Monokultur	Partner- briefing					
Tropischer Regenwald / Raumbezug Südamerika - physisch-geografische Grundlagen - Bedeutung, Nutzungspotenziale - Gefahren der Nutzung (Ökosystem Trop. Regenwald ODER Savannen)	4,0		thematische Karten aus- werten Gruppen- puzzle	Geofaktor Wasser Wirkungsgefüge erstellen	Kommunikationskompetenz: - informierende Texte (z. B. Bericht, Protokoll) zu geografischen Sachverhalten unter Nutzung von geeigneten Textmustern und – bausteinen in ihren Zusammenhängen geordnet schreiben - Fachsprache sachgerecht in mündlichen und schriftlichen Darbietungen anwenden			
Savannen, hygrische Jahreszeiten	2,0							
Geobasics - Klimatelemente und Faktoren - Luftdruck und Wind	3,0	Hoch-, Tief- druckgebiete	Schaubilder versprachlich en	Land-, Seewind- system, Föhn	Urteilskompetenz: - allgemeine Kriterien (z. B. Ausgewogenheit, Korrektheit, Begründetsein) zur Beurteilung anwenden - für ausgewählte Raumkonflikte den ethischen Rahmen formulieren, indem sie unterschiedliche Werte und Normen der Akteure bestimmen (Mediation).			

GEOGRAPHIE 8/2 – Sequenz „Armut und Reichtum“

Bildungs- und Erziehungsziele (Lehrplan Teil A) in Reihenfolge nach Wichtigkeit: Unterrichtsangebot, Aufbau von Wissen, Entwicklung von Motivation, Interesse und der Fähigkeit selbständig Informationen aufzunehmen, Anknüpfung an die Lebenswelt, Kompetenzentwicklung, fächerübergreifendes und fächerverbindendes Lernen, außerschulisches Lernen, Vernetzung und Übertragung, Lern- und Leistungsförderung, Leistungsbewertung, Schulkultur

Fachbezogene Festlegungen (Lehrplan Teil C)						Fachübergreifende Kompetenzentwicklung (Lehrplan Teil B)		
Themen und Inhalte	Zeit	Fachbegriffe	Metho- dische Hinweise	Mögliche Konkretisierung/ Differenzierung	Kompetenzen und Standards	Übergreifende Themenkomplexe	Sprach- bildung	Medien- bildung
Globale Disparitäten / Leben in der Einen Welt	1,5	Disparitäten Entwicklungs- indikatoren	thematische Karten aus- werten	Entwicklungsstand von Ländern Millenniumsziele	Systemkompetenz: - geographische Systeme vergleichen (F-H) - bekannte Problemlösungsstrategien auf ähnliche Räume bzw. Sachverhalte übertragen (E/F) Orientierungskompetenz: - geografische Objekte und Orte in verschiedene Ordnungssystem einordnen (F) - Karten mit geringer Informationsdichte anfertigen (E) - aus Karten höherer Komplexität Informationen ermitteln (F) Methodenkompetenz: - aus geografischen Medien wie Tabellen, Diagrammen, Karikaturen erkenntnisleitende Fragen ableiten (F-H) Kommunikationskompetenz: - informierende Texte zu geografischen Sachverhalten unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen in Zusammenhängen geordnet schreiben (D-F) - geografisch relevante alltags- und fachsprachliche Formulierungen unterscheiden - zu einem geografischen Sachverhalt ihre Meinung unter Nutzung von Textbausteinen begründet formulieren (D-F) Urteilskompetenz: - allgemeine Kriterien zur Beurteilung anwenden (E) - Situationen/Sachverhalte sowie Entwicklungen/ Prozesse aus der Pro- und Kontraperspektive darstellen (F) - für ausgewählte Raumkonflikte den ethischen Rahmen formulieren, indem sie unterschiedliche Werte und Normen der Akteure bestimmen (Mediation) (E/F) - die Aussagekraft bzw. Eignung von Medien unter Anleitung reflektieren (G)	Lernen in globalen Zusammenhängen	Rezeption/Hörverstehen: - Hörtexte verstehen und nutzen (1.3.1 – D/G) - Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden (1.3.1–D/G) Rezeption/Leseverstehen: - Texte verstehen und nutzen (1.3.2–D/G) - Lesetechniken und -strategien anwenden 1.3.2 – D/G) Produktion/Sprechen: - Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben (1.3.3–D/G) - Überlegungen zu einem Thema darlegen (1.3.3 – D/G) - Einen Vortrag halten (1.3.3 – D/G) Produktion schreiben: - Texte schreiben (1.3.4– D/G) - Schreibstrategien anwenden (1.3.4–D/G) Interaktion: - in Gesprächen auf Redebeiträge reagieren (1.3.5 – D/G) Sprachbewusstheit: - Wörter und Formulierungen der Alltags-, Bildungs- und Fachsprache unterscheiden (1.3.6 – D/G) - Wortbildungsmuster nutzen (1.3.6 – D/G)	Informieren: - Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale (D) - Suchstrategien (D/G) - Prüfung und Bewertung von Quellen (D/G) - Informationsverarbeitung (D/G) Kommunizieren: - Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit und Adressatenbezug (D/G) - Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation (D/G) - Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft (D/G) Präsentieren: - Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl (D/G) - Medienspezifische Gestaltungsprinzipien (D/G) - Durchführung einer Präsentation (D/G) - Präsentieren in der Mediengesellschaft (D/G) Produzieren: - Medientechnik (D/G) - Medienproduktion als planvoller Prozess (D/G) - Gestaltung, Herstellung und Veröffentlichung von Medienproduktionen (D/G) Analysieren: - Orientierung im Medienangebot (D/G) - Gestaltung, Aussage, Botschaft und Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten (D/G) Reflektieren: - eigener Mediengebrauch (D) - Konstruktion von Wirklichkeit durch Medien (D) - Medien in Politik und Gesellschaft (D/G)
Ursachen und Auswirkungen von Hunger / Raumbezug Afrika	2,5		Karikaturen auswerten Kausalketten					
Wege aus der Armut	3,0	Entw.länder Entw.zusammenarbeit	Partnerarbeit Präsentation	fairer Welthandel, Tourismus als Chance?		Nachhaltige Entwicklung		
Armut und Reichtum Bsp. Stadt	1,0	Primatstadt Push- Pullfaktoren Informeller Sektor						
Überfluss an Nahrungsmitteln /Raumbezug Nordamerika	1,5	Tertiärisierung		industrialisierte LW, Bsp. USA, Probleme der Übernutzung				
Überflussgesellschaften /Raumbezug Nordamerika -> reiche Länder – reiche Menschen?	2,5		Diskussion führen Urteilen	Wirtschaftsmacht USA – Erfolgsstory für alle?				
<i>Geobasics</i> - Kausalketten - Präsentieren - thematische Raumanalyse	3,0			Great Plains oder Silicon Valley?				

GEOGRAPHIE 9/1 – Sequenz „Umgang mit Ressourcen“

Bildungs- und Erziehungsziele (Lehrplan Teil A) in Reihenfolge nach Wichtigkeit: Unterrichtsangebot, Aufbau von Wissen, Entwicklung von Motivation, Interesse und der Fähigkeit selbständig Informationen aufzunehmen, Anknüpfung an die Lebenswelt, Kompetenzentwicklung, außerschulisches Lernen, Vernetzung und Übertragung, Lern- und Leistungsförderung, Leistungsbewertung, fächerübergreifendes und fächerverbindendes Lernen, Berufs- und Studienorientierung, Schulkultur

Fachbezogene Festlegungen (Lehrplan Teil C)					Fachübergreifende Kompetenzentwicklung (Lehrplan Teil B)			
Themen und Inhalte	Zeit	Fachbegriffe	Metho- dische Hinweise	Mögliche Konkretisierung/ Differenzierung	Kompetenzen und Standards	Übergreifende Themenkomplexe	Sprach- bildung	Medien- bildung
Rohstoffe	2	Rohstoffe Ressourcen Nachhaltigkeit	computer- gestützte Präsentation Debatte ökologischer Fußabdruck Diagramme erstellen Nachhaltig- keitsstrate- gien	Boden: konventionelle LW und ökologischer Landbau Biotische Rohstoffe (z.B. Holz, Fisch) Verknüpfung zum Unterricht im Fächerverbund „Konflikte und Konfliktlösungen“	Systemkompetenz: - Geographische Systeme vergleichen (F, G, H) - Kausale Zusammenhänge in geogra- phischen Systemen problemorientiert untersuchen (G) - Für eine Raumanalyse komplexe Zusam- menhänge aus unterschiedlichen Materialien synthetisieren (H) - Eigene Problemlösungsansätze entwickeln (G, H) Orientierungskompetenz: - Raumstrukturen aus Lagebeziehungen ableiten (G) - Geographische Objekte und Orte in verschiedene Orientierungsrastern lokalisieren (H) - Aus Karten unterschiedlicher Maßstabs- dimension Informationen ermitteln (G) Methodenkompetenz: - Aus geographischen Medien erkenntnisleitende Fragen ableiten F, G, H) Kommunikationskompetenz: - Geographische Sachverhalte anhand verschiedener Darstellungen zielgerichtet zur Fragestellung, sachlogisch geordnet und unter Verwendung der Fachsprache beschreiben (G, H) - Zu einem geographischen Sachverhalt begründet eine Stellungnahme formulieren (G, H) Urteilskompetenz: - fachbezogene Kriterien zur Beurteilung anwenden (G) - Situationen bzw. Sachverhalte sowie Entwicklungen und Prozesse multiperspektivisch darstellen (H) - Sachverhalte und Prozesse im Hinblick auf Normen reflektieren (G, H)	Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen	Rezeption/Hörver- stehen: - Hörtexte verste-hen und nutzen (1.3.1 – G) - Strategien des ver- stehenden Zuhörens anwenden (1.3.1–D/G) Rezeption/Lesever- stehen: - Texte verstehen und nutzen(1.3.2–G) - Lesetechniken und – strategien anwenden 1.3.2 – G) Produktion/Spre-chen: - Sachverhalte und Informationen zusam- menfassend wieder- geben (1.3.3 G) - Überlegungen zu einem Thema darlegen (1.3.3 – G) - Einen Vortrag halten (1.3.3 – G) Produktion schreiben: - Texte schreiben (1.3.4– G) - Schreibstrategien anwenden (1.3.4–G) Interaktion: - in Gesprächen auf Redebeiträge rea- gieren (1.3.5 – G) Sprachbewusstheit: - Wörter und Formulierungen der Alltags-, Bildungs- und Fachsprache unter- scheiden (1.3.6 – D/G) - Wortbildungsmuster nutzen (1.3.6 – D/G)	Informieren: - Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale (G) - Suchstrategien (G) - Prüfung und Bewertung von Quellen (D/G) Kommunizieren: - Verantwortungsbewusst- sein, Angemessenheit und Adressatenbezug (G) - Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kom- munikation (G) - Kommunikationsbedin- gungen in der Mediengesell- schaft (D/G) Präsentieren: - Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl (G) - Medienspezifische Gestaltungsprinzipien (G) - Durchführung einer Präsen- tation (G) - Präsentieren in der Mediengesellschaft (G) Produzieren: - Medientechnik (G) - Medienproduktion als planvoller Prozess (G) - Gestaltung, Herstellung und Veröffentlichung von Medien- produktionen (G) Analysieren: - Orientierung im Medien- angebot (D/G) - Gestaltung, Aussage, Botschaft und Bedeutung und Wirkung von Medienan- geboten (G) Reflektieren: - eigener Mediengebrauch (G) - Konstruktion von Wirklichkeit durch Medien (G) - Medien in Politik und Gesellschaft (D/G)
Energierohstoffe Entstehung, Förderung, Nutzung	6							
Regenerative Energien – ein Wachstumsmarkt?	4					Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung		
Konflikte um Ressourcen (Sand, Wasser, Coltan, Palmöl)	3							
Ressourcenmanagement – nachhaltiger Umgang mit Ressourcen	2							

GEOGRAPHIE 9/2 – Sequenz „Klimawandel und Klimaschutz als Beispiel für internationale Konflikte“

Bildungs- und Erziehungsziele (Lehrplan Teil A) in Reihenfolge nach Wichtigkeit: Unterrichtsangebot, Aufbau von Wissen, Entwicklung von Motivation, Interesse und der Fähigkeit selbständig Informationen aufzunehmen, Anknüpfung an die Lebenswelt, Kompetenzentwicklung, außerschulisches Lernen, Vernetzung und Übertragung, Lern- und Leistungsförderung, Leistungsbewertung, fächerübergreifendes und fächerverbindendes Lernen, Berufs- und Studienorientierung, Schulkultur

[illegible]

GEOGRAPHIE 10/1 – Sequenz „Europa in der Welt“								
Bildungs- und Erziehungsziele (Lehrplan Teil A) in Reihenfolge nach Wichtigkeit: Unterrichtsangebot, Aufbau von Wissen, Entwicklung von Motivation, Interesse und der Fähigkeit selbständig Informationen aufzunehmen, Anknüpfung an die Lebenswelt, Kompetenzentwicklung, außerschulisches Lernen, Vernetzung und Übertragung, Lern- und Leistungsförderung, Leistungsbewertung, fächerübergreifendes und fächerverbindendes Lernen, Berufs- und Studienorientierung, Schulkultur								
Fachbezogene Festlegungen (Lehrplan Teil C)						Fachübergreifende Kompetenzentwicklung (Lehrplan Teil B)		
Themen und Inhalte	Zeit	Fachbegriffe	Methodische Hinweise	Mögliche Konkretisierung/ Differenzierung	Kompetenzen und Standards	Übergreifende Themenkomplexe	Sprachbildung	Medienbildung
Europa – Abgrenzung und Gliederung	4,0	Glaziale Serie, kontinentales und maritimes Klima EU, Europäischer Binnenmarkt, vier Freiheiten, Eurozone Indikatorenkonzept (Ökonomie, Ökologie, Soziales) Aktiv- und Passivräume, Disparitäten Tertiärisierung, Altindustrieraum, Massentourismus, nachhaltiger Tourismus	Abbildungen versprachlichen	Grenzen Europas; Großregionen, dicht und dünn besiedelte Räume, politische Idee, Kontinent oder Kulturraum?	Systemkompetenz: - für eine Raumanalyse komplexe Zusammenhänge aus unterschiedlichen Materialien synthetisieren (G/H) Orientierungskompetenz: - Raumstrukturen aus Lagebeziehungen ableiten (G/H) - geografische Objekte und Orte in verschiedene Orientierungsrastern lokalisieren (G/H) - Karten mit höherer Informationsdichte anfertigen (G/H) - aus Karten unterschiedlicher Maßstabsdimension (auch topographische Karten) Informationen ermitteln (G/H) - sich mittels einer Karte und anderer Orientierungshilfen zielgerichtet orientieren (G/H) Methodenkompetenz: - aus geografischen Medien erkenntnisleitende Fragen ableiten (F/G/H) - aus weiteren geografischen Medien wie Tabellen, Diagrammen, Karikaturen () raumspezifische Funktionen, Strukturen oder Prozesse ermitteln(F-H) - Informationen aus geografischen Materialien verknüpfen (F/G) - Daten klassifizieren (G/H) Kommunikationskompetenz: - informierende und argumentierende Texte zu komplexen geografischen Sachverhalten unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen in ihren Zusammenhängen geordnet schreiben (G/H) - zu einem geografischen Sachverhalt begründet eine Stellungnahme schreiben (G/H) Urteilskompetenz: - Situationen/Sachverhalte sowie Entwicklungen bzw. Prozesse multiperspektivisch darstellen (G/H) - Sachverhalte und Prozesse im Hinblick auf Normen und Werte reflektieren (Moderation)(G/H) - die Aussagekraft/Eignung geografischer Arbeitstechniken und Medien selbstständig reflektieren (G/H) - aus eigenen Erhebungen gewonnene Informationen Kriterien geleitet bewerten (G/H)	Europabildung in der Schule Lernen in globalen Zusammenhängen/ Nachhaltige Entwicklung Interkulturelle Bildung und Erziehung Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt	Rezeption/Hörverstehen: - Hörtexte verstehen und nutzen (1.3.1 – G) - Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden (1.3.1-D/G) Rezeption/Leseverstehen: - Texte verstehen und nutzen(1.3.2-G) - Lesetechniken und -strategien anwenden 1.3.2 – G) Produktion/Sprechen: - Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben (1.3.3-G) - Überlegungen zu einem Thema darlegen (1.3.3 – G) - Einen Vortrag halten (1.3.3 – G) Produktion schreiben: - Texte schreiben (1.3.4– G) - Schreibstrategien anwenden (1.3.4-G) Interaktion: - in Gesprächen auf Redebeiträge reagieren (1.3.5 – G) Sprachbewusstheit: - Wörter und Formulierungen der Alltags-, Bildungs- und Fachsprache unterscheiden (1.3.6 – D/G) - Wortbildungsmuster nutzen (1.3.6 – D/G)	Informieren: - Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale (G) - Suchstrategien (G) - Prüfung und Bewertung von Quellen (G) - Informationsverarbeitung (G) Kommunizieren: - Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit und Adressatenbezug (G) - Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation (G) - Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft (G) Präsentieren: - Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl (G) - Medienspezifische Gestaltungsprinzipien (G) - Durchführung einer Präsentation (G) - Präsentieren in der Mediengesellschaft (G) Produzieren: - Medientechnik (G) - Medienproduktion als planvoller Prozess (G) - Gestaltung, Herstellung und Veröffentlichung von Medienproduktionen (G) Analysieren: - Orientierung im Medienangebot (G) - Gestaltung, Aussage, Botschaft und Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten (G) Reflektieren: - eigener Mediengebrauch (G) - Konstruktion von Wirklichkeit durch Medien (G) - Medien in Politik und Gesellschaft (G)
Naturraum Europa	7,0		Diagramme/ Thematische Karten auswerten	Geomorphologie: Entstehung der glazialen Serie				
Die Europäische Union	4,0		Wirkungsgefüge erstellen	Europäische Integration, Vergleich verschiedener Regionen				
Die Europäische Union	4,0		Lösungsansätze entwickeln	Modell der Blauen Banane Wandel der Wirtschaftsstruktur, Grenzsicherung				
Wirtschaftsstruktur Europas	6,0			modellhafte Entwicklung eines Tourismusortes				
Tourismus in Europa	6,0							

GEOGRAPHIE 10/2 – Sequenz „Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung“								
Bildungs- und Erziehungsziele (Lehrplan Teil A) in Reihenfolge nach Wichtigkeit: Unterrichtsangebot, Aufbau von Wissen, Entwicklung von Motivation, Interesse und der Fähigkeit selbständig Informationen aufzunehmen, Anknüpfung an die Lebenswelt, Kompetenzentwicklung, außerschulisches Lernen, Vernetzung und Übertragung, Lern- und Leistungsförderung, Leistungsbewertung, fächerübergreifendes und fächerverbindendes Lernen, Berufs- und Studienorientierung, Schulkultur								
Fachbezogene Festlegungen (Lehrplan Teil C)						Fachübergreifende Kompetenzentwicklung (Lehrplan Teil B)		
Themen und Inhalte	Zeit	Fachbegriffe	Methodische Hinweise	Mögliche Konkretisierung/ Differenzierung	Kompetenzen und Standards	Übergreifende Themenkomplexe	Sprachbildung	Medienbildung
Globalisierung – was ist das?	2,0	Globalisierung Globalisierungsindex	Texte, Bilder auswerten	Globalisierung in Wirtschaft, Politik, Kultur, Umwelt...	Systemkompetenz: - geografische Systemen vergleichen(F/G/H) - kausale Zusammenhänge in geographischen Systemen problemorientiert untersuchen (F/G) Orientierungskompetenz: - Raumstrukturen aus Lagebeziehungen ableiten (G) - Karten mit höherer Informationsdichte anfertigen (G) Methodenkompetenz: - aus geografischen Medien wie Tabellen, Diagrammen, Karikaturen erkenntnisleitende Fragen ableiten (F-H) - aus weiteren geografischen Medien wie Tabellen, Diagrammen, Karikaturen usw. sowie audiovisuellen Medien raumspezifische Funktionen, Strukturen oder Prozesse ermitteln (F-H) - komplexe Daten in Diagramme umsetzen (z.B. Netzdiagramme) (G) - Daten klassifizieren (G) Kommunikationskompetenz: - zu einem geografischen Sachverhalt begründet eine Stellungnahme formulieren (G/H) - Informierende und argumentierende Texte zu komplexen geografischen Sachverhalten unter Nutzung geeigneter Textmuster und -bausteine in ihren Zusammenhängen geordnet schreiben (H) Urteilskompetenz: - Situationen/Sachverhalte sowie Entwicklungen/Prozesse multiperspektivisch darstellen (H) - Sachverhalte und Prozesse im Hinblick auf Normen und Werte (z.B. Naturschutz, Nachhaltigkeit) reflektieren (G/H) - fachbezogene Kriterien zur Beurteilung anwenden(G)	Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen	Rezeption/Hörverstehen: - Hörtexte verstehen und nutzen (1.3.1 – G) - Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden (1.3.1-D/G) Rezeption/Leseverstehen: - Texte verstehen und nutzen(1.3.2-G) - Lesetechniken und –strategien anwenden 1.3.2 – G) Produktion/Sprechen: - Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben (1.3.3-G) - Überlegungen zu einem Thema darlegen (1.3.3 – G) - Einen Vortrag halten (1.3.3 – G) Produktion schreiben: - Texte schreiben (1.3.4– G) - Schreibstrategien anwenden (1.3.4-G) Interaktion: - in Gesprächen auf Redebeiträge reagieren (1.3.5 – G) Sprachbewusstheit: - Wörter und Formulierungen der Alltags-, Bildungs- und Fachsprache unterscheiden (1.3.6 – D/G) - Wortbildungsmuster nutzen (1.3.6 – D/G)	Informieren: - Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale (G) - Suchstrategien (G) - Prüfung und Bewertung von Quellen (G) - Informationsverarbeitung (G) Kommunizieren: - Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit und Adressatenbezug (G) - Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation (G) - Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft (G) Präsentieren: - Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl (G) - Medienspezifische Gestaltungsprinzipien (G) - Durchführung einer Präsentation (G) - Präsentieren in der Mediengesellschaft (G) Produzieren: - Medientechnik (G) - Medienproduktion als planvoller Prozess (G) - Gestaltung, Herstellung und Veröffentlichung von Medienproduktionen (G) Analysieren: - Orientierung im Medienangebot (G) - Gestaltung, Aussage, Botschaft und Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten (G) Reflektieren: - eigener Mediengebrauch (G) - Konstruktion von Wirklichkeit durch Medien (G) - Medien in Politik und Gesellschaft (G)
Wirtschaft global (Welthandel, Globalisierung im Alltag)	10,0	Welthandel Triade BIP, BNE Handelsbilanz Global Player	Modelle verstehen, thematische Karten auswerten	Multinationale Konzerne; internationale Arbeitsteilung, Rolle des Containers Bedeutung Internet/ Smartphone.....		Verbraucherbildung		
Dynamische Weltregionen	6,0		Gruppenpuzzle	Wertschöpfungskette Topografie				
Wirtschaftliche Prozesse (Bsp. Textil-/High-Tech-Industrien)	6,0	Outsourcing	Abbildungen versprachlichen	Weg einer Jeans Bekleiderohstoff Baumwolle, Lohnkosten Konsumkritik				
Der internationale Tourismus	5,0		Auswertung von komplexen Diagrammen und Tabellen	Globalisierung der Lebensstile internationaler Tourismus Gewinner, Verlierer der Globalisierung				